



Newsletter der Pressestelle des Senats vom 15.10 bis 19.10.2012 (19.10.2012)

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,

anbei finden Sie den aktuellen Newsletter mit Meldungen aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen.

19.10.2012

Länder arbeiten an Wiedererhebung der Vermögensteuer ⇨

Im Verlauf der letzten Jahrzehnte sind hohe Einkommen und Vermögen in den meisten EU- und OECD-Ländern steuerlich entlastet worden – so auch in Deutschland. In diesem Zeitraum sind die Unternehmens- und Vermögenseinkommen deutlich gestiegen, während die Lohneinkommen weit weniger starke Zuwächse aufwiesen. Gleichzeitig hat die Konzentration der Vermögensverteilung stark zugenommen. ⇨ [MEHR](#)

18.10.2012

Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper: „Standards sind wichtiges Signal für Bremens Schulen“ ⇨

Die 339. Sitzung der Kultusministerkonferenz der Länder hat heute (18.10.2012) in Hamburg begonnen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Einigung auf bundeseinheitliche Standards für die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife, ein Gespräch mit Migrantenverbänden über Elternarbeit und die Verabschiedung einer Initiative zur wissenschaftlichen Untersuchung von Sprachtests. ⇨ [MEHR](#)

17.10.2012

Deputation beschließt Ziele des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2020/2025 ⇨

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie hat in ihrer Sitzung am vergangenen Donnerstag die Deputationsvorlage zu den Zielen des Verkehrsentwicklungsplans einvernehmlich gebilligt. Für Bremen wird zurzeit der Verkehrsentwicklungsplan 2020/2025 entwickelt. Seine Ziele, wie sich der Verkehr in Bremen in Zukunft entwickeln soll, sind jetzt ausgearbeitet. Die Ziele festzulegen ist wichtig, ⇨ [MEHR](#)



17.10.2012

Senatorin Anja Stahmann weist die neuen Vorwürfe von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder scharf zurück ⇨

„Wenn die Medien die Äußerungen von Frau Schröder korrekt wiedergegeben haben, die Länder würden den Ausbau der Kindertagesbetreuung blockieren, dann muss man den Eindruck bekommen, dass die Bundesfamilienministerin sich von der Diskussion vollständig abgekoppelt hat und in einem anderen Kosmos lebt. Wir haben die zusätzlichen Bundeszahlungen in Höhe von rund 4,7 Millionen Euro in den Jahren 2013 und 2014 für Bremen und Bremerhaven ...> [MEHR](#)

17.10.2012

Bürgermeister Böhrnsen würdigt die Arbeit von Dieter Zettler ⇨

Im November 2011 haben Bremen und Durban eine Städtepartnerschaft beschlossen. Vorausgegangen waren langjährige freundschaftliche Beziehungen, zahlreiche Projekte und Kooperationen auf vielen gesellschaftlichen Feldern. Von Anfang an dabei und ein wesentlicher Unterstützer dieser Zusammenarbeit der beiden Städte war Dieter Zettler. Gestern hat Bürgermeister Jens Böhrnsen dem gebürtigen Bremer im Rathaus bei einem kleinen Festakt ...> [MEHR](#)



16.10.2012

„Wie FAIR ist das denn?“ - Schülerwettbewerb zum Fairen Handel startet im November ⇨

Seit 2011 darf Bremen sich Hauptstadt des Fairen Handels nennen. Gelungen sei der Titelgewinn durch die Strategie, den Fairen Handel in die Mitte der Gesellschaft zu holen, so Staatsrätin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa, auf der heutigen Pressekonferenz im Rathaus. Diese Initiative solle jetzt auch auf die Zielgruppe Junge Menschen erweitert werden – eben mit einem Schülerwettbewerb unter dem Motto: „Wie FAIR ist das denn?!“. ...> [MEHR](#)



16.10.2012

Bundesweit erstes Rechenzentrum mit Blauem Engel ausgezeichnet ⇨

Umweltsenator Joachim Lohse hat heute das IT-Unternehmen erecon AG besucht. Es ist das bundesweit erste IT-Unternehmen, das den „Blauen Engel für energieeffiziente Rechenzentren“ führen darf. Bei einem Rundgang haben die Firmenvorstände Harald Rossol und Hansjürgen Wilde Senator Lohse die Innovationen erläutert, die dafür gesorgt haben, dass ihr Rechenzentrum nur noch ein Drittel des Stroms verbraucht, als das noch vor knapp zehn Jahren der Fall war. ...> [MEHR](#)

15.10.2012

„Auf gute norddeutsche Zusammenarbeit“ ⇨

„Ich freue mich wieder in meiner Geburtsstadt zu sein. Auf gute norddeutsche Zusammenarbeit zwischen Kiel und Bremen“. Mit diesen Worten hat sich heute (15. Oktober 2012) der Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Torsten Albig, in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Albig, seit Juni 2012 Ministerpräsident im nördlichsten Bundesland, war zu seinem Antrittsbesuch zu Bürgermeister Jens Böhrnsen ins Bremer Rathaus gekommen. ...> [MEHR](#)



15.10.2012

Einmalig und interaktiv: Der Schlüssel zu Bremen - Stadtportal bremen.de präsentiert neue Angebote ⇨

Mit frischem Selbstbewusstsein und ansteckender Begeisterung für Bremen werben: Das ist die Botschaft, die von zwei neuen Angeboten im Stadtportal bremen.de ausgehen wird. „Wir können viel deutlicher über die Vorzüge und Stärken Bremens reden“, sagte Wirtschaftsminister Martin Günthner am Montag im Rathaus, „Understatement und falsche Bescheidenheit sind keine überzeugenden Tugenden.“ ...> [MEHR](#)



15.10.2012

Neue Brückenbauer für unsere Gesellschaft - 15 Jugendliche mit Migrationshintergrund aus Bremen in START-Stipendienprogramm aufgenommen ↗

Die Aufnahmeurkunden zum START-Stipendium überreichte Bildungssenatorin Jürgens-Pieper heute im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Bremer Rathaus. „Unsere Bremer START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten sind im Frühjahr dieses Jahres mit bleibenden Erlebnissen vom zehnjährigen Jubiläum des START-Programms aus Frankfurt zurückgekehrt. Bremen bleibt mit den neu aufgenommenen Schülerinnen und Schülern ein stabiler Partner dieses Programms“, unterstrich die Senatorin. ↗ [MEHR](#)

Weitere Meldungen

- (18.10.2012) [„SEE SAW - HIN und HER“](#) ↗
- (17.10.2012) [Buchausgabe während der Herbstferien geschlossen](#) ↗
- (16.10.2012) [Bremer Landesvertretung und Weserburg zeigen OLAF SCHLOTE | TRANSIT](#) ↗
- (16.10.2012) [44 Prozent der Pflegebedürftigen im Land Bremen werden von Angehörigen gepflegt](#) ↗

Hinweise

Wenn Sie Ihre Einstellungen für den Newsletter ändern wollen, klicken Sie auf [Einstellungen ändern](#).

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie auf [Newsletter abbestellen](#).

Kontakt

Für Fragen oder Anregungen zum Newsletter:
senatspressestelle@sk.bremen.de

